

„Haifischgesänge aus der Vergangenheit-lösungsorientiert nutzen“

Workshop mit Dr. Michael Schieche

Haifischgesänge aus der Vergangenheit - lösungsorientiert nutzen Bindungsorientierte Interventionen im systemischen Kontext

Kinder, Kleinkinder, auch schon Säuglinge schaffen es mit Schreien, Weinen, Fordern, Trotzen bei Eltern und nicht selten auch bei Helfern negative Gefühle (Ärger, Wut, Trauer, Ängste) auszulösen. Dies löst bei den Erwachsenen nicht selten alte Bilder aus, die in der Vergangenheit entstanden sind. Diese Bilder verzerren die Wahrnehmung vom Kind und machen einen feinfühligem Umgang mit dem Kind schwer. Moderne Bindungsforschung betont und belegt die Auswirkungen der elterlichen Bindungsrepräsentation ("Wie wir über unsere Vergangenheit denken") auf die Bindungsqualität der Kinder zu ihren Eltern. Wie diese Haifischgesänge aus der Vergangenheit verändert werden können, so dass sich der Umgang mit negativen Gefühlen generationenübergreifend ändert, ist zentraler Fokus des Workshops. Dass dies gelingen kann, belegen erste Zahlen aus dem evaluierten bindungsorientierten Interventionsprogramm STEEP™ für Hochrisikofamilien. Wie es konkret funktioniert wird anschaulich erarbeitet mit Videofallbeispielen, Live-Demo mit Bindungsbotschaften und Lebensflussmodell.



Familie & Erziehung

**Beratungszentrum
Gifhorn**

Oldastraße 32 • 38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71 / 7 24 73 • www.awo-bs.de